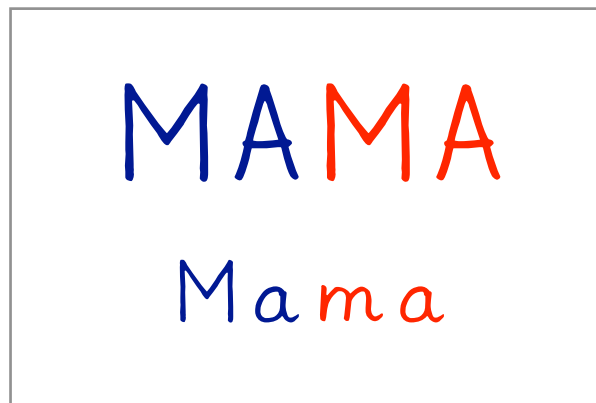


Lesen lernen mit Lese-Flips

Die Lese-Flips 1 bestehen aus Flip-Fotoalben, die - statt mit Fotos - mit Wortkarten bestückt sind. Auf jeder Karte steht ein Wort, einmal in großer Schrift in Großbuchstaben und darunter etwas kleiner in normaler Schreibweise, beides in Silbenschrift und mit deutlichem Abstand zwischen den Buchstaben.

Die Rückseite der Flip-Einsteckmöglichkeit bleibt frei, damit das Kind sich wirklich nur auf ein Wort fokussieren kann.



Oft lernen Kinder schon vor Schulbeginn die Großbuchstaben. Aus diesem Grund habe ich diese Schreibweise integriert. Durch das Angebot beider Schreibweisen nimmt das Kind bewusst oder unbewusst die „Buchschrift“ (wie ich die normale Schreibweise nenne im Vergleich zur „Kinderschrift“, der anfänglichen Schreibweise nach Kompetenz und Gehör) bereits auf.

Tipp: Die Erstellung der Lese-Flips oder Unterrichtsmaterialien allgemein übernehmen aus Erfahrung gerne auch Eltern.

Erstellung der Lese-Flips

Sie brauchen: 8 Foto-Flip-Alben, evtl. Geschenkpapier oder Folie zum Bekleben, weißes DIN A4 Papier zum Ausdrucken, Schere oder Schneidemaschine zum Schneiden der Karten

Lese-Flip 1: Wörter bestehend aus Vokalen und F, J, L, M, N, R, S, T, W und Z (Alle Buchstaben außer T lassen sich „lang“ aussprechen, sind daher für den Leseanfang besonders geeignet)

Lese-Flip 2: B, D, H, G, K und P kommen hinzu

Lese-Flip 3: IE und SCH

Lese-Flip 4: „stummes“ R

Lese-Flip 5: AU, EI, Ä, Ö und Ü

Lese-Flip 6: CH, QU und EU

Lese-Flip 7: Doppelkonsonanten FF, LL, MM, NN, PP, SS, TT

Lese-Flip 8: SP, ST und ß